

Lebenslauf

Persönliche Daten

Prof. Dr. Dr. Frauke Meta Rostalski
(geb. Timm)

geb. am 6. Januar 1985 in Bad Nauheim |
verheiratet | ein Sohn und eine Tochter |
deutsch



Beruflicher und akademischer Werdegang

- Juli 2004 Abitur, St. Lioba Schule, Bad Nauheim (sehr gut – 1,0)
- Oktober 2004 -
Februar 2009 Studium der Rechtswissenschaften Philipps-Universität Marburg
Abschluss: Erste Juristische Staatsprüfung (gut)
- Oktober 2006 -
April 2009 Zusatzqualifikation im Medizin- und Pharmarecht (Abschlussnote:
gut), Auszeichnung mit dem Dieter Meurer Preis als beste
Absolventin
- Februar 2009 -
März 2009 Forschungsaufenthalt am Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Strafrecht, Freiburg, auf Einladung von PD Dr.
Hans-Georg Koch
- April 2009 -
Januar 2014 Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachbereich Rechtswissenschaften,
Institut für Kriminalwissenschaften
Lehrstuhl von Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund
- 13.12.2011 Verleihung des Grades eines Doktors der Rechte
Dissertation zum Thema „Gesinnung und Straftat. Besinnung auf
ein rechtsstaatliches Strafrecht“ (summa cum laude)
- März 2011 -
März 2013 Juristischer Vorbereitungsdienst am Landgericht Marburg
Abschluss: Zweite Juristische Staatsprüfung (gut)
- April 2013 -
Juli 2017 Habilitation zum Thema „Der Tatbegriff im Strafrecht“; ab Januar
2014 gefördert durch ein Habilitationsstipendium der Deutschen
Forschungsgemeinschaft (Eigene Stelle)

- 05.07.2017 Erteilung der *venia legendi* für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie, Wirtschaftsstrafrecht, Medizinstrafrecht und Rechtsvergleichung durch den Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg
- September 2016 - Mai 2017 Forschungsaufenthalt an der State University of New York, Buffalo, NY, zum Thema “A Comparative Study on Bringing Criminal Charges in the United States and Germany” gefördert durch Forschungsstipendien der VolkswagenStiftung, des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) und des Marie-Curie-Programms der Europäischen Union
- November 2017 Promotion im Fach Philosophie („Das Natürlichkeitsargument bei biotechnologischen Maßnahmen“) betreut durch Prof. Dr. Andrea Esser, Institut für Philosophie, Friedrich-Schiller-Universität Jena (*magna cum laude*)
- Februar 2018 Mitgründerin des Arbeitskreises „Normentheorie“ u. a. gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Milan Kuhli, Prof. Dr. Anne Schneider
- Januar 2018 Ruf auf die W3-Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung an der Universität zu Köln, Ernennung: 1. August 2018
- Juli 2018 Ruf auf die W2-Professur für Straf- und Strafprozessrecht (einschließlich seiner internationalen Bezüge) sowie Wirtschaftsstrafrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg (abgelehnt)
- September 2018 Chefredakteurin der Zeitschrift „REthinking Law“ (Handelsblatt Fachmedien) – Fachzeitschrift für Digital Economy & Recht
- September 2018 - Juli 2021 Mitglied der Arbeitsgruppe „Verantwortung: Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)
- Seit Oktober 2018 Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität zu Köln
- Seit Januar 2019 Mitglied des „Berkeley Center on Comparative Equality and Anti-Discrimination Law“ der University of California, Berkeley
- Seit März 2019 Schirmherrin und wissenschaftliche Leiterin des Legal Tech Lab Cologne (LTLc), einer Hochschulgruppe der Universität zu Köln, die sich mit den praktischen, rechtlichen, ethischen, politischen und gesellschaftlichen Wechselwirkungen von Technik und Recht befasst

- Seit Januar 2019 Mitglied der Kompetenzplattform Künstliche Intelligenz Nordrhein-Westfalen „KI.NRW“, dort Leiterin des Zertifizierungsprojekts für Anwendungen Künstlicher Intelligenz „KI.NRW“, zuständig für den Bereich „Recht“ – Das Projekt wird vom Land Nordrhein-Westfalen finanziert und in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS) sowie der Universität Bonn, dort Prof. Dr. Markus Gabriel, durchgeführt.
- Seit April 2019 Initiatorin und Sprecherin der Forschungsstelle „Recht und Ethik der digitalen Transformation“ an der Universität zu Köln
- Seit Mai 2019 Mitglied im Dialogue-Projekt „Core Concepts in Criminal Law and Justice“ unter Leitung von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos: Dialog zwischen dem anglo-amerikanischen und deutschen Strafrecht mit internationalen, renommierten Vertretern der Strafrechtswissenschaft
- Seit Juli 2019 Mitglied des Center for Data and Simulation Science, Universität zu Köln
- Seit Dezember 2019 Expertin in der Denkfabrik „Digitale Arbeitsgesellschaft“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales
- Seit Januar 2020 Mitglied des Ethikbeirats der Landesregierung Nordrhein-Westfalens zu Fragen der digitalen Transformation
- Seit April 2020 Mitglied des Deutschen Ethikrats
- Seit November 2020 Leitung des „Zentrums für Globale Gerechtigkeit“, eine Forschungsk Kooperation mit der Universität San Juan Bautista, Lima, Peru, und weiteren deutschen sowie südamerikanischen KollegInnen
- Seit Januar 2021 (Mit-)Herausgeberin der im Beck-Verlag erscheinenden „Zeitschrift für Digitalisierung und Recht“
- Seit Januar 2021 Mitglied der Findungskommission des Preises der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- Seit Juni 2021 Mitglied der durch das BMJV geförderten Expertengruppe „Digitaler Hass“
- Ab Januar 2022 Ständige Mitarbeiterin der Zeitschrift Goldammers’s Archiv

Auslandsaufenthalte

März 2010 - Mai 2010	Gastdozentur an verschiedenen Universitäten der Städte Wuhan, Peking, Shanghai und Nanjing, China, im Rahmen des Wissenschaftler austauschprogramms zwischen der Philipps-Universität Marburg und chinesischen Universitäten
September 2013 - Oktober 2013	Vortragsreise an die Nanjing Universität (China) sowie die Seoul Universität (Korea) gefördert durch den DAAD
Mai 2015	Kongressreise an die State University of New York, Buffalo, NY (USA) gefördert durch den DAAD
September 2016 - Mai 2017	Forschungsaufenthalt an der State University of New York, Buffalo, NY, gefördert durch die VolkswagenStiftung, den DAAD und das Marie-Curie-Programm der Europäischen Union

Tagungen und Veranstaltungen

Juli 2013	Mitveranstalterin des Internationalen Symposiums zum strafrechtlichen Umgang mit Produktgefahren in Marburg, Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
Oktober 2017	Mitveranstalterin der Tagung „Normentheorie – Grundlage einer universalen Strafrechtsdogmatik“ (Buttenheimer Gespräche), Förderung durch die Daimler und Benz Stiftung
Oktober 2018- Februar 2019	Vortragsreihe „Legal Tech“ an der Universität zu Köln, Förderung durch den Verein zur Förderung der Rechtswissenschaft, Universität zu Köln (Vorträge u. a. von Florian Glatz [Blockchain Bundesverband] und Michael Grupp [BRYTER])
Februar 2019	Workshop „ICOs und Compliance“ an der Universität zu Köln, Förderung durch die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina („Junge Akademie“)
April 2019	Gründungsveranstaltung der Forschungsstelle „Recht und Ethik der digitalen Transformation“ mit einem Vortrag von Prof. Dr. Markus Gabriel, Universität Bonn („Das Denken und seine Modelle“)

- Mai 2019 Tagung „Grundlagen und Konzepte des Strafrechts – Zur Leistungsfähigkeit von Straftatsystemen“ an der Universität zu Köln, Förderung durch die Junge Akademie
- Mai 2019 „Fake News und Social Bots – Eine Gefahr für die Demokratie?“, Fördervereinsveranstaltung des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln
- Juni 2019 Moderation der Legal Transformation Days 2019, Veranstalter: Handelsblatt Fachmedien, Düsseldorf
- November 2019 „Nationalsozialistisches Strafrecht“, Fördervereinsveranstaltung des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln
- November 2019 „Design Thinking“, Workshop mit Karla Schlaepfer, Universität zu Köln
- Juni 2021 Tagung „Normentheorie im digitalen Zeitalter“, Universität zu Köln
- Juli 2021 Konzeption und Moderation der Verbraucherrechtstage 2021 des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz: „Künstliche Intelligenz: Wie gelingt eine vertrauenswürdige Verwendung in Deutschland und Europa?“, Berlin
- Oktober 2021 Online-Tagung „Zertifizierung und der KI-Verordnungsentwurf der Europäischen Kommission – Chancen, Herausforderungen, Perspektiven“, Universität zu Köln
- Mai 2022 „Digitalisierung und Strafrecht“, Tagung organisiert gemeinsam mit Prof. Dr. Elisa Hoven und Prof. Dr. Hans Kudlich, mit Vorträgen u.a. von Renate Künast, Universität Leipzig
- Juli 2022 „Straftatlehre und Straftheorie“, Tagung organisiert gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Universität Würzburg

Laufende Forschungsprojekte

- Seit Januar 2019 Leiterin des Zertifizierungsprojekts KI.NRW – Entwicklung eines Zertifikats für den vertrauenswürdigen Einsatz von Anwendungen der Künstlichen Intelligenz. Kooperation mit dem Fraunhofer Institut IAIS, Bonn, sowie der Universität Bonn (Prof. Dr. Markus Gabriel)

- Seit März 2019 Leiterin des Projekts „Smart Sentencing“ – Entwicklung einer Strafzumessungsdatenbank unter Anwendung von Techniken der Künstlichen Intelligenz (insbesondere: Natural Language Processing). Kooperation mit dem Fraunhofer IAIS, Bonn.
- Seit August 2020 Leiterin des Projekts „Der elektronische Strafgerichtssaal der Zukunft“ – Anwendung digitaler Technologien (insbesondere: Künstliche Intelligenz, Maschinelles Lernen) im deutschen Strafprozess. Kooperation mit Fujitsu und Vertretern der Kölner Justiz.
- Seit November 2020 Leiterin des Projekts „AI-Justice“ – Kritische Reflektion von Anwendungen der Künstlichen Intelligenz in der strafrechtlichen Rechtsanwendung. Ziel ist die Erarbeitung eines Regelwerks zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Bereich des gesamten Strafrechts einschließlich des Strafprozesses und des Strafvollzugs.
- Seit November 2020 Leiterin des „Zentrums für Globale Gerechtigkeit“, Forschungsk Kooperation mit der Universität San Juan Bautista, Lima, Peru
- Seit Dezember 2020 Manuskripterstellung für das Lehrbuch „Digitalisierung und Recht“, erscheint im Nomos Verlag 2022.
- Seit Juni 2021 Leiterin des Projekts „PREVENT- Einsatz von Social Bots durch Behörden“, ab Januar 2022 gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Forschungsk Kooperation mit den Universitäten Duisburg-Essen, Paderborn, Tübingen sowie der Virtimo AG, Berlin.

Vorträge (Auswahl)

- März 2015 „Normentheorie und Fahrlässigkeit. Zur Fahrlässigkeit als Grundform des Verhaltensnormverstoßes“, gehalten im Rahmen der Tagung „Normentheorie und Strafrecht“ an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Mai 2015 „Motives and Attitudes as a Purpose for Penalty-Enhancement shown by the Example of ‘Hate Crimes’“, gehalten im Rahmen der Konferenz “New Voices in European and Latin American Criminal Theory” an der State University of New York, Buffalo, NY (USA)
- September 2015 „Gesetzlichkeitsgrundsatz und ungleichartige Wahlfeststellung – Zum verfassungsrechtlichen Gebot des eindeutigen Schuldspruchs“, gehalten im Rahmen der Tagung junger

Prozessrechtswissenschaftler „Einheit der
Prozessrechtswissenschaft?“, Universität zu Köln

- Januar 2016 „Der Tatbegriff im Strafrecht“, Daimler und Benz Stiftung, Ladenburg
- Februar 2016 „A Comparative Study on Bringing Criminal Charges in the United States and Germany“, VolkswagenStiftung, Hannover
- Juli 2016 „Bestimmtheit der Sanktionsnorm bei bestimmbarer Verhaltensnorm – Zugleich ein Beitrag zu Inhalt und Aufgabe des verfassungsrechtlichen Gebots (hinreichend) bestimmter Strafgesetze“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Februar 2017 „Criminal Process and Truth“, State University of New York, Buffalo, NY (USA)
- April 2017 „Vom Sinn des Strafens“, Universität zu Köln
- Juni 2017 „Vorsatz und Vorsatzgegenstand bei illegalen Kraftfahrzeugrennen“, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Juni 2017 „Strafbefreiendes und strafmilderndes Nachtatverhalten als rechtliche Institute – unter besonderer Berücksichtigung des Steuerstrafrechts“, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Juli 2017 „Der (straf-)rechtliche Umgang mit illegalen Kraftfahrzeugrennen – Überlegungen de lege lata und de lege ferenda“, Vortrag im Rahmen des Habilitationskolloquiums, Philipps-Universität Marburg
- September 2017 „Motives and Attitudes as a Purpose for Penalty-Enhancement shown by the Example of ‘Hate Crimes’“, gehalten im Rahmen des Internationalen Symposiums “Hate Crime. State of Affairs from a Comparative Perspective”, Universität des Baskenlandes, Bilbao, Spanien
- Februar 2018 „Zur objektiven Unmöglichkeit schuldlosen Verhaltensunrechts im Strafrecht“, Vortrag im Rahmen des Workshops „Normentheorie und Strafrecht“, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Mai 2018 „Zur Problematik der ‚kartellrechtlichen Grundabsprache‘ sowie der einheitlichen und fortgesetzten Zuwiderhandlung als rechtliche Institute“, Jones Day, Frankfurt

September 2018	„Fake News‘ und die ‚Lügenpresse‘ – ein (neuer) Fall für das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht?“, Daimler und Benz Stiftung, Ladenburg
September 2018	„Verantwortung und Künstliche Intelligenz“, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Januar 2019	„Zur Vereindeutigung von Kontingenz im digitalen Zeitalter“, Schleyer-Seminar, Bonn
Februar 2019	„Strafrechtliche Risiken im Umgang mit ICOs“, Tagung „ICOs und Compliance“ auf Schloss Wahn, Köln
Mai 2019	„Illegale Autorennen und kein Halten: Wird am Ende auch die Vorsatzdogmatik überholt?“, Vortrag im Rahmen des Mittagstischs „Gute Lehre“, Universität zu Köln
Mai 2019	„Social Bots – Eine Gefahr für die Demokratie?“, Fördervereinsveranstaltung des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln
Juni 2019	„Brave New World. Vom (Alp-)Traum lückenloser Straftatenahndung in Zeiten der Digitalisierung“, Workshop „Strafrecht und Digitalisierung in Wissenschaft und Praxis“, Universität Hamburg
Juli 2019	„Legal Tech – Die Zukunft?“, Tagung „Digitalisierung und Strafverfahren“, Universität Leipzig
Juli 2019	„Digitalisierung und Recht“, KINRW Ethik-Tag, Nordrhein-Westfälische Staatskanzlei, Düsseldorf
September 2019	„Sanktionenrecht und Digitalisierung – Herausforderungen für Grund und Grenzen der Ahndbarkeit von Verstößen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“, Vortragsveranstaltung der BaFin, Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main
Oktober 2019	„Wie sieht ein verantwortungsvoller Umgang mit Künstlicher Intelligenz aus?“, Summer School des Fraunhofer IAIS, St. Augustin, Bonn
November 2019	Impulsreferat zum Thema „KI und Politik“, Digitalkonferenz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
November 2019	„Folgen der Digitalisierung für das Arbeitsrecht“, Impulsreferat im Rahmen einer Veranstaltung des Landesarbeitsgerichts, Köln

- November 2019 „Vertrauen und Künstliche Intelligenz – Zertifizierung als Alternative zu Regulierung?“, Veranstaltung „Verbraucherschutz digital“ des Landesverbraucherschutzministeriums NRW, Köln
- November 2019 „Wider das Strafrecht einsamer Inseln! Zum Entwurf einer normativ-funktionalen Straftatlehre für das gesamte Strafrechtssystem“, Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln
- Dezember 2019 „Künstliche Intelligenz und Compliance“, Forum Compliance & Integrity, Karlsruhe
- Dezember 2019 „Wie lässt sich ein verantwortungsvoller Umgang mit zertifizierter KI gestalten?“, NRW. Symposium 2019, NRW Bank, Münster
- Januar 2020 „Digitalisierung und Strafrecht – Facetten eines Forschungsfeldes“, Center for Data and Simulation Sciences, Universität zu Köln
- März 2020 „Safe and Trustworthy AI – Working Towards a Regulatory Framework“, Teilnahme an Paneldiskussion, Eröffnung des Observatoriums Künstliche Intelligenz in Arbeit und Gesellschaft, BMAS, Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft, Berlin
- Mai 2020 „Corona-Lockdown – ethisch begründete Exit-Strategien“, Akademie Franz Hitze Haus, Bonn.
- Juni 2020 „Smart Sentencing“, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- Juli 2020 „Mensch und Maschine im Gesundheitswesen – Zukunftsperspektiven einer Beziehung“, Keynote, DMEA 2020
- September 2020 „Wertorientierte Gestaltung von Künstlicher Intelligenz“, Keynote, KI-Forum NRW, Bonn
- Oktober 2020 „Humangenomik trifft Künstliche Intelligenz“, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe
- Oktober 2020 „Freiheit und Sterben – Zu den Kriterien autonomen Sterbens und ihrer Beachtung im System der Tötungsdelikte“, Öffentliches Plenum des Deutschen Ethikrats, Jahrestagung, Berlin
- November 2020 „Triage“, Universität San Juan Bautista, Lima, Peru
- November 2020 „Tierethik“, Kriminalpolitischer Kreis, Köln

Dezember 2020	„Pandemie und Diskriminierung“, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Dezember 2020	„Smart Sentencing“ – Digitalisierung in der richterlichen Strafzumessung, BMJV, Berlin, Abschlussstagung anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft „Digitalisierung der Justiz“
Dezember 2020	„Neben der Spur – Verbandssanktionengesetzgebung auf Abwegen“, Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen, Beirat Handel und Verbraucherschutz, Berlin
Dezember 2020	„Iudex ex machina – Darf die Technik den Menschen in der Rechtsfindung ersetzen?“, Bahçeşehir Universität Istanbul
Januar 2021	„Kann und darf KI den Menschen in der Rechtsfindung ersetzen?“, Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen
März 2021	„Assistierter Suizid – Juristische Perspektive“, Universität zu Köln
Mai 2021	„Künstliche Intelligenz: Wie können wir Sie verantwortungsvoll gestalten?“, Öffentliche Akademievorlesung der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Mai 2021	„KI-Regulierung – Innovationen fördern und europäische Werte achten“, NRW. Diskussion. Online, Landesvertretung NRW
Mai 2021	„KI in der Rechtsfindung“, Deutscher Juristinnenbund
Juni 2021	„Subject and Responsibility: Ethical and Juridical Questions“, Workshop „Subjectivity and Citizenship in the Post-Digital Society“, Universität zu Köln
Juni 2021	„Lückenlose Straftatenahndung im Zeitalter der Digitalisierung – Schöne neue Welt“, Universität Passau
Juni 2021	„Der Einsatz von KI in der Rechtsanwendung“, Workshop im Projekt GOAL (Governance von und durch Algorithmen), Universität Münster u.a.
Juli 2021	„Kritik des Entwurfs eines Verbandssanktionengesetzes“, Georg-August-Universität Göttingen
Juli 2021	„Künstliche Intelligenz: Wie gelingt eine vertrauenswürdige Verwendung in Deutschland und Europa?“, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

September 2021	„Kann KI den Menschen in Rechtsprechung und Rechtspflege ersetzen?“, Thementag „Justiz im digitalen Zeitalter“, Justizakademie Recklinghausen
September 2021	„Regulierung von Künstlicher Intelligenz im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit im Straßenverkehr“, Deutscher Verkehrssicherheitsrat, Berlin
Oktober 2021	„Zertifizierung im KI-Verordnungsentwurf der Europäischen Kommission“, Universität zu Köln
Oktober 2021	Science Walk „Digitalisierung und Gesellschaft“, LABOR.A 2021, Berlin
Dezember 2021	„Rechte von Opfern im kanonischen Strafverfahren“, Päpstliche Kommission, Rom
März 2022	„Suizidassistentz“, Evangelische Akademie der Nordkirche, Hamburg
Juni 2022	„Impossibility Structures – (Straf-)Rechtliche Normen und Digitalisierung“, Tagung „Strafrecht und Digitalisierung, Universität Leipzig

Drittmittelinwerbungen, Stipendien und Auszeichnungen

Januar 2010 - Dezember 2012	Promotionsstipendium der Hanns-Seidel-Stiftung (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 30.000 €)
Januar 2010 - Dezember 2012	Promotionsstipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 30.000 €, nicht angetreten aufgrund der Förderung durch die Hanns-Seidel-Stiftung)
April 2011	Auszeichnung mit dem Dieter Meurer Preis als beste Absolventin der Zusatzqualifikation im Medizin- und Pharmarecht 2011 (Preisgeld: 1.000 €)
April 2012	Druckkostenzuschuss für die Veröffentlichung der Dissertation von der VG-Wort (3.000 €) und der Fazit-Stiftung (1.500 €)
Juli 2013	Einwerbung der Mittel für das Internationale Symposium zum strafrechtlichen Umgang mit Produktgefahren in Marburg (2.000 €)

September 2013	Stipendiatin des DAAD (Vortragsreise nach China und Korea; eingeworbene Mittel in Höhe von 1.700 €)
Oktober 2013 - Oktober 2015	Habilitationsstipendium der Fazit-Stiftung (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 48.000 €, Inanspruchnahme nur bis Januar 2014 aufgrund der Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft)
Seit Januar 2014	Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft: Eigene Stelle (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 280.000 €)
Mai 2015	Stipendiatin des DAAD (Kongressreise in die USA; eingeworbene Mittel in Höhe von 1.700 €)
Februar 2016 - Februar 2018	Stipendiatin in der Postdoktorandenförderung der Daimler und Benz-Stiftung (eingeworbene Mittel in Höhe von 40.000 €)
September 2016 - September 2017	Stipendiatin der VolkswagenStiftung – Fellowship in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA – einjähriger Forschungsaufenthalt an der State University of New York, Buffalo, NY (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 110.000 €)
September 2016 - März 2018	Stipendiatin im Programm Postdoctoral Researchers International Mobility Experience gefördert durch das Marie Curie-Programm der Europäischen Union und den DAAD – einjähriger Forschungsaufenthalt an der State University of New York, Buffalo, NY, sowie sechsmonatige Wiedereingliederungsphase in Deutschland (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 130.000 € – Inanspruchnahme allein für die sechsmonatige Wiedereingliederungsphase aufgrund der Förderung durch die VolkswagenStiftung)
Seit Mai 2016	Projektverantwortliche im Forschungsprojekt “Post-crime factors and offender dangerousness. A thorough research on hate crimes and terrorism” gemeinsam mit Prof. Dr. Enara Garro (Universität des Baskenlandes) u. a., gefördert durch das spanische Wirtschafts- und Wettbewerbsministerium (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 50.000 €)
Seit März 2017	Mitglied in der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina (eingeworbene Mittel in Höhe von 30.000 € – Aufnahme für die Dauer von 5 Jahren)
Januar 2018	Druckkostenzuschuss für die Veröffentlichung der Habilitation von der Fazit-Stiftung (2.000 €)

April 2018	Druckkostenzuschuss für die Veröffentlichung der Habilitation von der Boehringer-Ingelheim-Stiftung (5.000 €)
Oktober 2018	Einwerbung der Mittel zur Finanzierung der Tagung „Grundlagen und Konzepte des Strafrechts – Zur Leistungsfähigkeit von Straftatsystemen“ bei der Jungen Akademie (ca. 12.000 €)
November 2020	Preis „European Woman of Legal Tech“
April 2021	Förderung des Projekts KI.NRW durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen (Eigener Anteil: 850.000 €);
Ab Januar 2022	Förderung des Projekts PREVENT durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, eigener Anteil: 400.000 € Gegenstand des Projekts: Einsatz von Social Bots durch Behörden im Umgang mit digitalen Fake News-Kampagnen. Konsortium: Universität zu Köln (Frauke Rostalski); Universität Duisburg-Essen (Stefan Stieglitz, Digital Communication and Transformation); Universität Bremen (Milad Mirbabaie, Wirtschaftsinformatik); Universität Tübingen (Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Jessica Heesen, Wulf Loh)

Mitgliedschaften

Seit 2017	Mitglied in der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina
Seit 2017	Mitglied im Deutschen Hochschulverband
2018-2021	Mitglied in der interdisziplinären Arbeitsgruppe der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften „Verantwortung: Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen“
Seit Januar 2019	Mitglied im Kriminalpolitischen Kreis (KriK) – in dieser Funktion Beratung insbesondere des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) bei neuen Gesetzesvorhaben im Bereich des Strafrechts und Strafprozessrechts (u.a. mit Schwerpunkt Digitalisierung)
Seit Januar 2019	Mitglied des Berkeley Center on Comparative Equality & Anti-Discrimination Law
Seit Juli 2019	Mitglied des Center for Data and Simulation Sciences, Universität zu Köln

Seit Januar 2020	Mitglied des „Dialogue Projects - Core Concepts in Criminal Law and Justice“ – Kooperationsprojekt zwischen angloamerikanischen und deutschen StrafrechtswissenschaftlerInnen
Seit Januar 2020	Mitglied des nordrhein-westfälischen Ethikbeirats
Seit April 2020	Mitglied des deutschen Ethikrats
Seit Mai 2020	Mitglied des Kuratoriums des Fraunhofer Instituts IAIS, Bonn, St. Augustin

Akademische Selbstverwaltung

April 2009 - Dezember 2011	Mitglied im Promotionsausschuss des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg
September 2011 - September 2012	Mentorin im Programm „ProMotivation“, organisiert von der Marburg University Research Academy (MARA) der Philipps-Universität Marburg
März 2012 - Oktober 2012	Mitglied der Berufungskommission (NF Prof. Dr. Dieter Rössner)
Seit Oktober 2018	Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität zu Köln
Seit Oktober 2018	Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht der Universität zu Köln
Seit August 2018	Mitglied der Berufungskommission (NF Prof. Dr. Otto Depenheuer)
Seit April 2019	Sprecherin der Forschungsstelle „Recht und Ethik der digitalen Transformation“
Seit Oktober 2019	Mitglied der Jury des Grimme Forschungskollegs
Seit November 2019	Vertrauensdozentin bei Diskriminierung von Studierenden, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
Seit November 2019	Mitglied in der Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, Universität zu Köln

Besondere Lehrprojekte

- Seit Januar 2019 Gründung und Betreuung des „Legal Tech Labs Cologne“ (<https://legaltechcologne.de/>)
- Mai 2020 Filmabend der Fachschaft Jura „Recht anschaulich“, Thema: Sterbehilfe
- April - Juli 2019 Teilnahme am ersten bundesweiten Moot Court im Strafrecht (Erster Platz), ausgerichtet an der Universität Leipzig
- Januar 2021 Ausrichtung des bundesweiten Moot Courts im Strafrecht an der Universität zu Köln
- Seit August 2020 Erstellung eines Lehrzertifikats für das Recht der Digitalisierung für Studierende der Universität zu Köln (Erste Belegungsphase beginnt im WS 2021/22)

Beratungstätigkeit in Wirtschaft und Politik (Auswahl)

- Januar 2019 -
Februar 2020 Beratung des Bundesgesundheitsministeriums hinsichtlich zweier Gesetzesnovellen auf dem Gebiet des Medizinstrafrechts einschließlich der Berufung in die jeweiligen Expertenanhörungen des Deutschen Bundestages
- Seit Januar 2019 Als Leiterin des Zertifizierungsprojekts KI.NRW u.a. Beratung und Expertengespräche mit Vertretern des Deutschen Bundestags, der Europäischen Kommission und der nordrhein-westfälischen Landesregierung
- Oktober 2019 Beratung des nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministeriums auf dem Gebiet der digitalen Wirtschaft
- Seit Januar 2020 Mitglied des nordrhein-westfälischen Ethikbeirats zu Fragen der digitalen Transformation
- März 2020 Beratung der Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft des Bundesarbeitsministeriums

Seit April 2020 Mitglied des Deutschen Ethikrates

Laufend Gutachtertätigkeit im Bereich Digitalisierung und Strafrecht

Fremdsprachenkenntnisse

Englisch (fließend), Spanisch (sehr gut), Latein (sehr gut)